

PROTOKOLL

Workshop AG 2 „Kreislaufwirtschaft und Rohstoffversorgung der Zukunft“

24. September 2021, 09:00 bis 15:00 Uhr

TOP 1: Einleitung

Herr Franßen und Frau Dr. Cordeiro begrüßen die Teilnehmenden zur zweiten Sitzung der Arbeitsgruppe 2 „Kreislaufwirtschaft und Rohstoffversorgung der Zukunft“ von Chemistry4Climate.

Frau Dr. Cordeiro stellte anhand der als **Anlage 1** beigefügten Folienpräsentation die personellen Neuerungen in der Geschäftsstelle vor. Herr Kaspar übernimmt die Projektleitung von Frau Schulte, während Frau Gabriel als Projektmanagerin die Arbeit der Plattform unterstützt.

Des Weiteren stellt Frau Dr. Cordeiro den aktuellen Zeitplan der Arbeitsgruppen 1-3 vor und weist dabei auf die Verzögerung in der voraussichtlichen Fertigstellung der Fact-Finding-Studien der Arbeitsgruppen 1 und 2 hin. Für die Fact-Finding Studien übernimmt die Dechema die Gesamtkoordination, während die verschiedenen Fraunhofer Institute sich dem Bereich Energie (AG 1) widmen. Für das Thema Kreislaufwirtschaft (AG 2) konnten die BKV und das DBFZ gewonnen werden. Die Finalisierung der Studie ist für März 2022 vorgesehen. Erste Zwischenergebnisse sollen im November erarbeitet werden.

Daneben wird auf das Impulspapier der AG 3 für ein mögliches 100-Tage-Programm einer neuen Bundesregierung verwiesen, welches nach der voraussichtlich Mitte Oktober abgeschlossenen Konsolidierung mit den Mitgliedern der AG 2 geteilt werden soll.

Eine Teilnehmendenliste ist als **Anlage 2** beigefügt.

TOP 2: Grundannahmen der Fact-Finding Studie, Dechema

Frau Wendler, Fachbereichsleitung Rohstoffe / Subdivision Resources bei der Dechema, stellt anhand der als **Anlage 3** beigefügten Folienpräsentation die Aufgaben der Dechema im Rahmen der Fact-Finding Studie sowie erste Grundannahmen vor.

Zusätzlich zu den in der Präsentation genannten Annahmen, merken die Teilnehmenden der AG 2 bei der Frage, welche konzentrierten CO₂-Ströme aus Punktquellen zur Verfügung stehen an, dass die Papierindustrie als bedeutsamer Sektor zusätzlich betrachtet werden muss, der Sektor „Sonstige“ soll in gleicher Weise wie die übrigen Sektoren betrachtet werden.

Des Weiteren wird eine Differenzierung nach Art der CO₂-Quelle angeregt.

Ebenso wird darauf hingewiesen, dass mit der Zielanpassung der Treibhausgasneutralität auf das Jahr 2045 eine Anpassung der entsprechenden Pfade für die verschiedenen Sektoren einhergehen muss; auch eine Anpassung der Staffelung der Reduktionen in den einzelnen Sektoren über den Zeitpfad bis 2045 sollte mit Blick auf das Klimaschutz-Urteil des Bundesverfassungsgerichts geprüft werden.

Zu der Frage, inwiefern der bisherige C-Kreislauf-Fokus um eine Betrachtung weiterer anorganischer Rohstoffe zu erweitern ist, schlägt die AG 2 vor, Salze und Schwefel einzubeziehen.

TOP 3: Grundannahmen der Fact-Finding Studie, BKV&DBFZ

Herr Schlotter, Leiter Projekte der BKV, stellt anhand der als **Anlage 4** beigefügten Folienpräsentation die wesentlichen Begriffe und Grundannahmen der BKV für den Bereich der Kunststoffabfälle vor.

Die Teilnehmenden der Arbeitsgruppe 2 regen an, dass die zentralen, in der Studie verwandten, technischen und rechtlichen Begriffe noch näher zu spezifizieren sind. Eine in der Sitzung angesprochene Übersichtgrafik zur Verdeutlichung der technologischen und rechtlichen Betrachtungsebenen liegt zur Information als **Anlage 5** bei.

André Brosowski, Arbeitsgruppenleiter Ressourcenmobilisierung beim DBFZ, stellt in seiner Präsentation die Grundannahmen zu den Biomassepotentialen vor. Der Foliensatz ist als **Anlage 6** beigefügt.

Alle gezeigten Folien im Zusammenhang der Fact-finding Studie sind aktuelle Arbeitsversionen und erheben nicht den Anspruch der Vollständigkeit oder Allgemeingültigkeit. Die Studiennehmer nehmen die Anregungen der Sitzung auf und werden diese in die Erstellung der Studie einfließen lassen. Sollte sich vor der nächsten Sitzung noch Abstimmungsbedarf ergeben, findet diese auf schriftlichem Wege statt. Hiervon wird die Geschäftsstelle von Chemistry4Climate in Kenntnis gesetzt.

TOP 4: Wrap-Up

Herr Franßen und Frau Dr. Cordeiro bedanken sich bei den Teilnehmenden und schließen die Sitzung. Die nächste Sitzung der AG 2 findet am **30.11.2021** statt. Thematischer Schwerpunkt wird die Präsentation und Diskussion der Zwischenergebnisse der Fact-Finding Studie sein.